

669256-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Feuerwehr Nöttingen

OJ S 196/2025 13/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Remchingen

E-Mail: gbertolone@remchingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehr Nöttingen

Beschreibung: Im Jahr 2004 wurde im Rahmen der Neustrukturierung der Feuerwehr Remchingen im Konsens zwischen Feuerwehr und Verwaltung eine Struktur beschlossen die nur noch zwei statt der vorher drei Abteilungen in Remchingen vorsieht. Mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses in den Billäckern wurde im Jahr 2007 dieses Konzept auch baulich manifestiert. Dort wurde zentral die Zuständigkeit für die Ortsteile Singen und Wilferdingen abgedeckt. Bereits damals zeichnete sich ab, dass nach der Ertüchtigung im Bereich Nord auch ein Neubau am Standort Süd notwendig ist um den Schutzzielen und den fortgeschrittenen Anforderungen gerecht zu werden. Der Neubau (Standort Süd) soll nun im Ortsteil Nöttingen entstehen. Für die Baukosten werden ca. 3,0 Mio.€ netto (Kostengruppen 300 und 400) veranschlagt. Für das Leistungsbild Hochbau des Vorhabens „Neubau Feuerwehr Nöttingen“ sucht die Gemeinde Remchingen nun im Rahmen eines VgV-Verfahrens ein geeignetes Büro.

Kennung des Verfahrens: dcfbeb37-34d7-4921-8922-b6f0af547fd9

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des

Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbareren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. ____ Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb können bis zum 04. November 2025 um 15.00 Uhr gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehr Nöttingen

Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a)

Teilnahmewettbewerb In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden

Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die

geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und

Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n

Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren

ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs.

2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die

Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen

Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen

gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter

der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen

gestellt werden. Bei einer Berggemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die

Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist

jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase

begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden

Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach

Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. fünf Bewerber mit den höchsten

Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet

gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebots- und Bearbeitungsphase: Die max. fünf

geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen zur Erarbeitung von je eines

Lösungsvorschlags und zur Erstellung je eines Erstangebots. Die Erarbeitung der

Lösungsvorschläge wird je Teilnehmer mit 10.000,00 Euro (Netto) honoriert, sofern ein

wertbares Angebot inkl. Lösungsvorschlag abgegeben wird. c) Bietergespräch Im

Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen

(Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im

Bietergespräch werden Referenzen und der erarbeitete Lösungsvorschlag vorgestellt. Der

Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Zuschlagskriterien 1., 2., 3. und 4. müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Der Bieter, welcher nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht, soll mit der Planung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Architektenleistungen, Leistungsphasen 1 bis 9 beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Gemeinde Remchingen im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle Leistungen vollumfänglich zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation (Architek*In) Nachweis von

mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die

Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO

oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Anzahl der Beschäftigten Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2022 - 2024) beschäftigten fest angestellten

Ingenieure des Fachbereichs Architektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master)
(Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der
Führungskräfte betrug: - bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte 10 Punkte - mehr als 3
Vollzeitbeschäftigte 40 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau und/oder
Erweiterungsbau, mindestens Honorarzone III HOAI (Es darf sich um das Referenzobjekt 2
handeln.) 1. Nutzungsart - Neubau/Erweiterungsbau, sonstiges Gebäude 20 Punkte - Neubau
/Erweiterungsbau mit ähnlichen Anforderungen (bspw. Betriebshof, Rettungswache) 50
Punkte - Neubau/Erweiterungsbau, Feuerwehrhaus 80 Punkte 2. Bauwerkskosten KG
300+400 (in EUR netto) - unter 1,0 Mio EUR 5 Punkte - von 1,0 Mio bis 1,5 Mio EUR 15
Punkte - über 1,5 Mio EUR 30 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene
Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2: 3,5
Punkte - Leistungsphase 3: 7,5 Punkte - Leistungsphase 4: 1,5 Punkte - Leistungsphase 5:
13,5 Punkte - Leistungsphase 6: 5 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8:
17 Punkte 4. Jahr der Inbetriebnahme - vor 01.01.2015 bzw. nicht in Betrieb genommen 0
Punkte - ab 01.01.2015 bis 31.12.2019 10 Punkte - ab 01.01.2020 20 Punkte Die beigefügten
Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1.
bis 4. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Wettbewerbserfolg/
Auszeichnung Hochbau (Es darf sich um das Referenzobjekt 1 handeln.) 1. Angabe
Wettbewerbsart - Kein Wettbewerbserfolg (Preis/ Anerkennung)/ Keine Auszeichnung/ Keine
Mehrfachbeauftragung bzw. Mehrfachbeauftragung ohne Gestaltungsteil (bspw. VgV-
Verfahren) 0 Punkte - Mehrfachbeauftragung mit Gestaltungsteil (bspw. VgV- Verfahren) 15
Punkte - Wettbewerbserfolg (Preis/ Anerkennung)* und/oder Auszeichnung** 30 Punkte
*Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Veröffentlichung bei competitionline,
Preisgerichtsprotokoll o.Ä.) **Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Urkunde (Hugo-Häring
Preis, Beispielhaftes Bauen, BDA-Preis o.Ä.)); Herstellerpreise werden nicht gewertet 2. Jahr
des Erfolgs (Wettbewerb/Auszeichnung) - vor 01.01.2015 bzw. nicht ausgezeichnet 5 Punkte -
ab 01.01.2015 bis 31.12.2019 10 Punkte - ab 01.01.2020 20 Punkte Die beigefügten
Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1.
bis 2. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personelle Projektorganisation 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Beantwortung der Fachfragen 15 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Vorgehensweise anhand des erarbeiteten Lösungsvorschlags (Vorstellung präferiert durch Projektleitung) 45 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorarparameter (Honorarangebot) 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dcfbeb37-34d7-4921-8922-b6f0af547fd9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/12 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dcfbeb37-34d7-4921-8922-b6f0af547fd9

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/11/2025 15:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §42 VgV und §§123 bis 126 GWB. - Auftragsausführung ist bestimmtem Berufstand vorbehalten (siehe Eignungskriterium) - §123 und §124 GWB: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß §124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss) - §73 Abs.3 VgV: Erklärung Ausführungs- und Lieferinteressen (Ausschlusskriterium) - Erklärungen gem.

Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg (Ausschlusskriterium-Erklärung erfolgt mit Vertragsabschluss) - Erklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland gem. Russland-Sanktionen (Ausschlusskriterium) - §43 VgV: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen - §45 Abs.1 Nr.3 VgV: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den im Teilnahmeantrag genannten Summen vorliegt / abgeschlossen wird. (Ausschlusskriterium-Erklärung erfolgt mit Vertragsabschluss).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Remchingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Remchingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Remchingen
Registrierungsnummer: 3968
Postanschrift: San-Biagio-Platani-Platz 8
Stadt: Remchingen
Postleitzahl: 75196
Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)
Land: Deutschland
E-Mail: gbertolone@remchingen.de
Telefon: +49 72327979333
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 5f0be036-1243-4865-9b46-14d205c925d0
Postanschrift: Durlacher Str. 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76173
Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dcfbeb37-34d7-4921-8922-b6f0af547fd9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2025 14:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 669256-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/10/2025